



# PFORZHEIMER MANAGEMENT AUSBILDUNG – AACSB INSIDE

>> von Karl-Heinz Rau >

## ALLEINSTELLUNG

Die Hochschule Pforzheim ist die EINZIGE Hochschule für angewandte Wissenschaften in Deutschland, an der ein Student einen international akkreditierten Bachelor- oder Master-Abschluss erwerben kann. Die Studiengänge der Fakultät für Wirtschaft und Recht sowie der Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen in der Fakultät für Technik erfüllen höchste internationale Ansprüche. Weltweit gilt das für weniger als 5 % aller Hochschulen.

Dass dies insbesondere nach der Umstellung auf gestufte Abschlüsse von Bedeutung ist, unterstreicht u.a. ein Beitrag in der Wochenzeitung DIE ZEIT vom 8.9.2008. Auf die Frage, woran man eine gute Hochschule für Management-Ausbildung erkennt, gibt der Zeit-Artikel die Antwort, dass eine Institution, die mit dem Gütesiegel der Association to Advance Collegiate School of Business (AACSB) ausgezeichnet ist, in jedem Fall zu den Besten zählt. Im gleichen Artikel wird deutlich zum Ausdruck gebracht, dass die deutsche Akkreditierung damit nicht vergleichbar ist, da diese nur Mindestanforderungen überprüft. Gleichfalls wird darauf hingewiesen, dass Rankings kritisch zu hinterfragen sind.

## STUDIENBEWERBER

Wenn man sich genau anschaut, welche Aspekte im Rahmen einer AACSB-Akkreditierung einer Prüfung und Beurteilung unterzogen werden, so sind insbesondere folgende Punkte zu nennen:

- Qualität des Studienangebots
- Qualität der Professoren in Lehre und angewandter Forschung
- Qualität der Lehr- und Lernbedingungen
- Qualität der Interaktion zwischen Studierenden und Lehrenden
- Qualität der Beziehungen zur Unternehmenspraxis
- Qualität der Beziehungen zu ausländischen Partner-Hochschulen und nicht zuletzt
- Berufschancen für Absolventen.

Wenn ein potentieller Studienbewerber auf Pforzheim schaut, signalisiert ihm das AACSB-Gütesiegel, dass diesbezüglich anspruchsvoll formulierte Standards erfüllt werden. Christoph Kübel, Geschäftsführer und Arbeitsdirektor der Robert Bosch GmbH, sagt hierzu: "Vertrauen in eine gute Ausbildung ist nicht nur wichtig für Studenten und deren Eltern. Auch Unternehmen als zukünftige Arbeitgeber der Absolventen orientieren sich an der Qualität und der Reputation einer Hochschule." Für Kübel ist die international anerkannte Akkreditierung durch AACSB nicht nur ein Güte-, sondern auch ein Vertrauensiegel. Damit hat sich die Fakultät für Wirtschaft und Recht ihrer Vision, „eine der ersten Adressen für motivierte und leistungsstarke Studienbewerber sowie für Arbeitgeber auf der Suche nach besonders qualifizierten Mitarbeitern“ zu sein, einen großen Schritt genähert.

## STUDIERENDE

Für Studierende bringt die AACSB-Akkreditierung positive Effekte im Studienalltag. Es gibt nicht nur eine Studien- und Prüfungsordnung, die bestimmt, welche Lehrveranstaltungen wann zu besuchen sind und welche Prüfungen abgelegt werden müssen. Das Curriculum ist konsequent auf die Kompetenzziele des Studiengangs abgestimmt und die Zusammenhänge sind für jeden Studierenden transparent und nachprüfbar. Der Student weiß also auch, warum er ein Fach belegen muss und was das bringt. Der Syllabus einer Veranstaltung gibt darüber Auskunft. Die Personal-Fachfrau Ariane Durian, geschäftsführende Gesellschafterin der CONNECT Personal Service GmbH, drückt es so aus: „Die Akkreditierungsstandards der AACSB garantieren, dass Kompetenzziele nicht nur definiert werden, sondern dass das Erreichen im Studienverlauf auch systematisch gemessen wird. Die Hochschule Pforzheim verwendet dazu international anerkannte Methoden und ist in diesem Bereich in Deutschland führend. Dies garantiert Studierenden und zukünftigen Arbeitgebern, dass die Absolventen in herausragender Weise auf die Arbeitswelt vorbereitet werden.“

## LEHRENDE UND MITARBEITER

Gegenstand der AACSB-Akkreditierung sind nicht nur Studium und Lehre im engeren Sinne. AACSB schaut auch auf die Zukunftsfähigkeit und Tragfähigkeit der Strategie der Institution. Durch die Akkreditierung wurden der Hochschule Dynamik und innovative Orientierung bescheinigt. Gute Leistungen in Lehre und angewandter Forschung müssen laufend nachgewiesen werden. Dies sind Aspekte, welche die Lehrenden und Mitarbeiter betreffen. Unsere akademische Mitarbeiterin Katrin Hassenstein charakterisiert dies durch folgende Worte: „Natürlich läuft bei uns nicht immer alles rund, aber für eine Hochschule zu arbeiten, die sich erfolgreich höchsten Qualitätsmaßstäben gestellt hat – das ist schon was Besonderes! ... Die Arbeit macht an einer dynamischen Hochschule einfach mehr Spaß.“ In eine ähnliche Richtung weist die Aussage von Dr. Rebecca Bulander, Professorin im Bereich Wirtschaftsingenieurwesen: „Die international anerkannten Maßstäbe der AACSB geben uns eine verlässliche Orientierungshilfe für die strategische Ausrichtung und die tägliche Praxis. Dadurch wird auch die internationale Kooperation mit hochklassigen Partneruniversitäten erleichtert. Dabei ist mir bewusst, dass das Mitspielen in dieser ‚Liga‘ eine besondere Herausforderung ist und vollen Einsatz von uns allen fordert. Dieser Einsatz lohnt sich für unsere Studierenden und deren persönliche Entwicklung und trägt wesentlich zum Erfolg der Hochschule bei.“ Damit erfüllt die Hochschule die besten Voraussetzungen, um im zukünftig verschärften Wettbewerb um motivierte und leistungsstarke Studenten und hervorragende Professoren erfolgreich zu bestehen.

## UNTERNEHMEN

Für Unternehmen ist die Hochschule hoch attraktiv. Dies lässt sich aus Merkmalen ableiten, die ebenfalls Gegenstand der Akkreditierung sind:

- Lehrende vermitteln praxisrelevantes Wissen auf hohem akademischem Niveau
- Studierende verfügen über eine umfassende Handlungskompetenz und sind hervorragend für eine global geprägte Arbeitswelt vorbereitet
- Die Pforzheimer Hochschule ist innovativ
- Die Pforzheimer Hochschule hat eine ausgeprägte Qualitätskultur
- Die Pforzheimer Hochschule genießt höchste internationale Anerkennung

Diese Vorteile der AACSB-Akkreditierung sieht auch der Präsident der IHK Nordschwarzwald, Burkhard Thost, wenn er sagt, „dass die jungen Talente die richtige Entscheidung treffen, wenn sie ein Studium in Betriebswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen oder Wirtschaftsrecht in Pforzheim aufnehmen“.

## GESELLSCHAFT

Aus hochschulpolitischer Sicht ist die AACSB-Akkreditierung in besonderer Weise zu würdigen. Clemens Benz, Ministerialdirigent am Ministerium für Wissenschaft Forschung und Kunst Baden-Württemberg bringt dies wie folgt zum Ausdruck: „In Folge der Bologna-Beschlüsse sind unsere Hochschulen verpflichtet, ihre Studiengänge durch nationale Organisationen akkreditieren zu lassen. Diesen Anforderungen genügt selbstverständlich auch die Pforzheimer Hochschule. Im Ministerium ist der Plan, sich freiwillig den höheren Anforderungen der AACSB zu stellen, auf große Sympathie gestoßen, und ich habe mich als Vertreter des Ministeriums gerne beim Gutachterbesuch eingebracht. Der Aufwand der internationalen Akkreditierung ist beträchtlich, aber ich bin überzeugt, dass der Nutzen deutlich überwiegt. Die Bereitschaft der Pforzheimer Hochschule, gemäß den Vorgaben der AACSB ein integratives System des Qualitätsmanagements zu etablieren, verdient höchsten Respekt. Dies macht die Hochschullandschaft Baden-Württembergs noch attraktiver für Studienanfänger, Lehrpersonal, Unternehmen und unsere Gesellschaft insgesamt.“

## HOCHSCHULE

Für die Hochschule war diese Akkreditierung eine richtungsweisende Entscheidung, die bereits 2002 ihren Anfang durch eine Empfehlung des Hochschulrates nahm. Begonnen hat der Prozess mit der Annahme des Akkreditierungsantrags im Januar 2007 durch die AACSB. Nach einem mehrstufigen Prozess wurde die Akkreditierung im August 2011 ausgesprochen.

Dieser Erfolg war nur möglich durch ein einhelliges Bekenntnis aller Hochschulmitglieder, etwas Besonderes zu leisten. Dies gilt insbesondere für die Professorinnen und Professoren sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die sich dafür eingebracht haben und weiterhin dafür einbringen, in die Zukunftsfähigkeit der Hochschule uneigennützig zu investieren.

Neben dieser Art von Investition ist auch Geld notwendig. Zum einen hat das Land Baden-Württemberg eine Anschubfinanzierung eingebracht, zum anderen war auch privates Engagement eine unverzichtbare Voraussetzung. In beispielgebender und vorbehaltloser Weise wurde die Hochschule durch ihren Ehrensator Siegfried Weiser nicht nur materiell, sondern auch durch unendliche Begeisterung für die Sache unterstützt. Hierfür möchte die Hochschule Herrn Weiser ihren grenzenlosen Dank aussprechen.

Mit dieser Akkreditierung hat sich die Institution auf den Weg der kontinuierlichen Verbesserung gemacht und dieser Weg hört nicht mehr auf. Die Hochschule befindet sich seit der Akkreditierung im Maintenance-Prozess. Die täglichen Anstrengungen und die strategische Weiterentwicklung der Hochschule sind die Voraussetzungen dafür, dass wir in fünf Jahren über die erfolgreiche Reakkreditierung berichten können.

Dr. Karl-Heinz Rau

ist Professor für Wirtschaftsinformatik und war von 2005 bis 2012 Prodekan im Fakultätsvorstand Wirtschaft und Recht.